

Grundlagen der Ausbildung sind:

- Integration von Erkenntnissen aus Therapie und Wissenschaft
- Balance zwischen kreativem und bewusst kontrolliertem Vorgehen
- Lern- und Erziehungsberatung als Zweikomponentenmodell

Die Ausbildung befähigt Sie:

- Als Eltern, Ihre Kinder kompetent und autonom zu begleiten
- Als Lehrer, effizient den Umgang mit Lernproblemen im Unterricht zu meistern
- Als Therapeut, Ihren Klienten eine souveräne Überwindung von Lernproblemen zu ermöglichen

Kosten

Für das erste Ausbildungsjahr 120 Euro im Monat
Weitere Preise auf Anfrage.

Kursbeginn

Einstieg zu jedem Grundlagenkurs möglich (Termin: siehe www.landauermodell.de). Über die weitere Teilnahme an der Ausbildung kann bis Ende des ersten Jahres entschieden werden.



Kontakt

Imago – Haus

Hinter den Zäunen 2
61239 Ober-Mörlen

Matthias Gradenwitz
Lerntherapeut

Telefon: 06 002 - 99 20 299
E-Mail: Im@go-BL.de



Zentrum für empirische pädagogische Forschung (zepf)

Bürgerstraße 23
76829 Landau

Stephan Kolbe
Dipl.-Psychologe

Telefon: 06 34 1 - 906 - 168
Telefax: 06 34 1 - 906 - 166
E-Mail: kolbe@zepf.uni-landau.de



Weitere Informationen unter:

www.landauermodell.de

Lerntherapie Ausbildung nach dem Landauer Modell



Da solche Formen der Lerntherapie gelegentlich mit fragwürdigen weltanschaulichen Bewegungen in Zusammenhang gebracht werden, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass solche Gerüchte in Bezug auf das Landauer Modell auf einem Missverständnis oder Verleumdung beruhen müssten. Gegen letztere gehen wir juristisch vor.

Die Lerntherapie-Ausbildung nach dem Landauer Modell ist ein effektives, individuelles, modulares Seminar- und Coachingprogramm

Lerntherapie-Ausbildung nach dem Landauer Modell

Lerntherapie nach dem Landauer Modell verfolgt eine Form von Didaktik, die erfolgreiche lerntherapeutische Ansätze mit Erkenntnissen der Psychologie und der Neurowissenschaft verbindet.

Durch genaue Kenntnisse kognitiver Vorgänge und Lernmechanismen können individuelle Fähigkeiten genutzt und eigene Lernstrategien entwickelt werden. Kinder und Jugendliche werden zum Beispiel Schritt für Schritt durch kreative und bewusste Denkprozesse in die zehn Kategorien der Logik eingeführt, die die Grundlage für die Entwicklung der Lernfähigkeit bilden. Immer mehr Kinder brauchen besondere Hilfe bei Legasthenie, Dyskalkulie und AD(H)S-Problemen.

In der Imago-Praxis ist dieses Modell entwickelt und seine Wirksamkeit über viele Jahre erprobt worden. Das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Uni Landau (zefp) untersucht und sichert die Wirksamkeit und die Qualität des Modells.

Die Lerntherapie-Ausbildung besteht aus einem modularen Seminarangebot, das sich sowohl als Fortbildung an Eltern und Lehrer richtet, als auch auf eine selbständige Tätigkeit als Lerntherapeut vorbereitet. Der Abschluss wird durch das zefp zertifiziert und geprüft.

Modulares Ausbildungskonzept

Die Module bauen aufeinander auf und können in drei bis fünf Jahren absolviert werden.

Die Dauer und Zusammenstellung der Ausbildung variiert nach persönlichen Voraussetzungen und individuellen Zielen, daher ist Vorbildung willkommen aber nicht notwendig.

Nach jedem abgeschlossenen Modul erfolgt ein schriftlicher Nachweis. Die Theorie wird durch ausführliche Praxisarbeit vertieft.

Die Ausbildung stellt eine wichtige Voraussetzung dar für die Arbeit mit:

- Legasthenie
- Dyskalkulie
- AD(H)S
- Lernblockaden

und ist somit auch eine wesentliche Spezialisierung unter anderem für:

- Eltern
- Erzieher
- Sozialarbeiter
- Lehramtsstudenten
- Lehrer
- Pädagogen
- Psychologen
- Ergotherapeuten



Inhalte der Ausbildung

1. Ausbildungsjahr

5 Grundlagenseminare zu je 14 Stunden & begleitende Praxisübungen zu den Themen

- Legasthenie
- Dyskalkulie
- AD(H)S
- „Das Gordon-Modell“
- Motivation

2. bis 5. Ausbildungsjahr

Vertiefung in: Beratungstechniken, Erarbeitung der Rechenfähigkeit, des Lesens und Rechtschreibens, Konzentrationsarbeit, Lernpsychologie, Neuropsychologie, Linguistik, Elterntraining, kognitives Problemlösen.

- Vertiefungsseminare zu den o.g. Themen bei verschiedenen Kooperationspartnern
- Selbständiges Literaturstudium
- Praxisgruppen mit Supervision von jeweils 16 Stunden
- Hospitationen & Praktika in Kooperationspraxen

Abschlussqualifikationen

- Abschlussarbeit über ein Schwerpunktthema
- 3 selbständig durchgeführte Therapien, davon eine ausführlich dokumentiert
- Prüfung und Zertifizierung durch das zefp